

<http://www.derwesten.de/sport/lokalsport/kleve-und-region/yuko-imamura-holt-im-doppel-gold-id7873374.html>

TISCHTENNIS

## Yuko Imamura holt im Doppel Gold

23.04.2013 | 18:02 Uhr



Yuko Imamura (links) holte im Doppel den Titel bei den

Foto: Thorsten Lindekamp

**Mit zwei Medaillen endeten die deutschen Tischtennis Meisterschaften der Mädchen unter 18 Jahren für die drei teilnehmenden WRW Spielerinnen. Während Yuko Imamura im Doppel die deutsche Meisterschaft feiern durfte, gab es für Yuan Wan, die ab der kommenden Saison das Zweitligatrikot tragen wird, im selben Wettbewerb Silber. Ohne Medaille ging Pia Dorißen aus, die aber zu den jüngsten Starterinnen im Feld gehörte und in den nächsten Jahren noch die Gelegenheit hat, nach vorderen Plätzen zu greifen.**

Für die Regionalligaspielerin von WRW Kleve 2 war das Turnier im bayrischen Karlsfeld früh beendet.

In der Vorrunde gab es neben einem Sieg über Oberligaspielerin Sophia Kahler zwei Niederlagen gegen die norddeutsche Damenmeisterin Amelie Rocheteau und Zweitligaspielerin Theresa Kraft. Rang drei in der Gruppe reichte nicht, um das Hauptfeld zu erreichen.

Ein Erstrundenaus gab es für Dorißen zudem im Doppel an der Seite von Oberligaakteurin Antonia Rewer. Enttäuscht war die Kleverin aber nicht: „Klar hätte ich gerne das Hauptfeld im Einzel erreicht. Aber ich hatte eine schwere Gruppe mit starken Gegnerinnen. Es war schon gut, dass ich zumindest Rang drei erreicht habe.“

Größer war die Enttäuschung bei Yuko Imamura. Die Jugend-Nationalspielerin, die sich in ihrer ersten Saison bei WRW Kleve spielerisch gut weiterentwickelt hat, konnte ihr Ziel von zwei Medaillen am Wochenende nicht erreichen. Wenngleich es an der Seite von Theresa Kraft für Gold im Doppel reichte – im Einzel kam das Ausscheiden zu früh.

Dabei startete Imamura zunächst souverän in das Turnier. „Der Start war gelungen. Häufig ist das nicht so einfach, weil man mit dem Druck umgehen muss, in der Gruppenphase der Favorit zu sein. Aber meine Aufgaben habe ich zu diesem Zeitpunkt ganz ordentlich gelöst.“

### Gelungener Start

Zwei 3:0-Siege gab es über Ann-Sophie Daub und Sarah Mantz. In vier Sätzen wurde auch die spätere Gruppenzweite Luisa Säger bezwungen. Auch die Achtelfinalpartie beendete die 17-jährige mit einem Sieg. Der Berlinerin Vivien Scholz ließ sie beim 4:1 kaum eine Chance.

Zum ersten Mal gefordert war Imamura erst gegen Eva-Maria Maier vom TSV Schwabhausen – und

musste sich prompt aus dem Turnier verabschieden.

„Klar war ich hier die Favoritin auf den Sieg, das hat es für mich nicht leicht gemacht. Es war das erste Spiel im Turnier, in welchem ich wirklich an meine Grenzen gehen musste. Und diese Aufgabe habe ich leider nicht gelöst.“

Maier, die in Schwabhausen in der Regionalliga und ebenfalls in der Zweitligamannschaft spielt, musste Imamura mit 3:4 gratulieren. Endstation Viertelfinale.

In der gleichen Runde und ebenfalls mit 3:4 musste sich auch Yuan Wan aus dem Wettbewerb verabschieden. Sie unterlag Zweitligaspielerin Maria Shiiba vom MTV Tostedt. Ein guter Trost war aber der Silberrang im Doppel. Das Duo Yuan Wan/Janina Kämmerer musste erst im Finale Yuko Imamura und Theresa Kraft zum Sieg gratulieren.

*Liza-Marie Siegmund*